



Osnabrück

Schülerinnen und Schüler präsentieren Kunst im Amtsgericht

Am Dienstag, den 17.09.2019 um 13.00 Uhr wird die Präsidentin des Amtsgerichts Frau Dr. Hölscher, die selbst einmal Schülerin der Ursulaschule in Osnabrück war, eine Ausstellung von Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6 bis 12 der Ursulaschule im Gebäude des Amtsgerichts am Kollegienwall 29/31 eröffnen. An der feierlichen Eröffnung werden auch die Schulleiterin, Frau Boßmeyer-Hoffmann, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Die Ausstellung wird die Vielfalt unterschiedlicher Bilder vom Menschen in den Blick nehmen. Selbstbildnisse, Porträts und Menschen in Beziehungen werden dabei einen besonderen thematischen Schwerpunkt bilden und so die individuellen Sichtweisen junger Menschen auf ihre Lebensumwelt widerspiegeln. Im Spannungsfeld von naturalistischer Darstellungsweise, Verfremdung und Abstraktion konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Bildabsichten in unterschiedlichen künstlerischen Techniken gestalterisch umsetzen. Neben der Handzeichnung in Bleistift, Kohle und Rötel werden Radierungen, Malereien, Stencils und inszenierte Fotografien in verschiedenen Formaten sowie Kleinplastiken in Ton gezeigt, um einen Einblick in die Vielfalt künstlerischen Schaffens Heranwachsender an Schulen zu gewähren.

Die Ausstellung auf dem Flur des Justizservice im Erdgeschoss des Amtsgerichts kann während der Öffnungszeiten des Amtsgerichts Osnabrück (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 16.00 Uhr und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr) besucht werden.

Nr. 11/19
Dr. Ansgar Buß, RiAG
Pressestelle
Kollegienwall 29/31 49074 Osnabrück

Tel.: (0541) 315-2248
Fax: (0541) 315-6320

www.amtsgericht-osnabrueck.niedersachsen.de
ansgar.buss@justiz.niedersachsen.de